Vom Kriegsschauplatze.

Die Einnahme der Forts Gaines und Powell.

Gefangennahme von 56 Offizieren und 818 Mann.

44 Kanonen und Vorräthe für 12 Monate erbeutet.

Washington, 16. Aug.

An General-Major Dix:

Folgender officieller Bericht von der Uebergabe von Fort Gaines und der Räumung von Fort Powell, datirt Neu-Orleans 9. August, ist von Gen. Canby eingesendet worden.

Fort Gaines mit 56 Rebellen-Offizieren und 818 Mann mit 26 unbeschädigten Geschützen und Vorräthen für zwölf Monate hat sich ohne Bedingung ergeben. Es wurde von unsern Truppen gestern früh besetzt.

Fort Powell wurde geräumt. Seine Garnison entkam nach Cedar Point.—Seine Armirung von 18 Geschützen ist für sofortigen Gebrauch bereit.

Gen. Granger wird Fort Morgan sofort belagern und Garnisonen in den Forts Gaines und Powell zurücklassen.

Ein Telegramm von Gen. Scheridan's Corps, datirt Cedar Creek 14. Aug., lief ein. Es berichtet, daß außer Moseby's und White's Guerillas kein Feind mehr diesseits der blauen Berge zu finden ist. Scheridan's Trains sind sämmtlich angekommen und seine Armee ist in gutem Zustande. Gen. Scheridan sagt in einer Depesche vom 11. dieses, daß die Berichte über die große Beute, welche die Rebellen aus Maryland fortgeschleppt haben sollen, sehr übertrieben sind. Sie haben nur gerade so viel, um davon zu existiren, und nicht mehr. Das Meiste der Beute ist dem Schenandoah Thale entnommen.

In einer zweiten, vom 12. dieses datirten Depesche sagt Gen. Scheridan: Gen. Early's Train ist sehr klein und besteht aus nicht mehr als 250 Wagen, und die Berichte über ungeheure Beute von Maryland sind nicht wahr.

C. M. Stanton, Kriegsm.

Von Gen. Grant's Armee.

Unsere Truppen 9 Meilen von Richmond.

Die Rebellen bei Dutch Gap geschlagen.

500 Gefangene und 7 Kanonen erbeutet.

Washington, 16. August. Das Postboot „Keyport" berichtet, daß am Sonntag Abend das 2. Armeecorps eine Bewegung den James-Fluß aufwärts machte, bei Dutch Gap eine starke Rebellenmacht in die Flucht schlug und ihnen 500 Gefangene und 7 Geschütze abnahm.

Unsere Truppen haben eine feste Position des Feindes, die, wie es heißt, nur 2 Meilen von Fort Darling entfernt ist, in Besitz und gedenken sie zu behaupten.

Der „Baltimore American" erzählt den Hergang folgendermaßen:

Am Samstag, den 13. August, wurde das 2te Armeecorps, Gen. Hancock, bei City Point eingeschifft und ging auf Transport-Dämpfern mit klingendem Spiele den James Fluß hinab, als ob es nach Washington bestimmt sei. Natürlich bemerkten dies Rebellenspione und berichteten dieses nach Richmond.

Die Truppen fuhren so ungefähr 10 Meilen abwärts, als plötzlich die Dampfer umwendeten, und unter dem Schutze der inzwischen eingetretenen Dunkelheit wieder flußabwärts steuerten.

Gleichzeitig überschritt das 10. Armee-Corps mit der Artillerie des 2. Corps den Jamesfluß und vereinigte sich gegen drei Uhr Morgens an einem Punkte, 12 Meilen unterhalb Richmond, auf dem nördlichen Ufer des Flusses mit dem 2. Corps.

Mit Gen. Fosters Corps machen diese Truppen eine ziemlich bedeutende Armee aus. Wie man hört, wird ihre erste Aufgabe die Zerstörung der von den Rebellen gelegten Pontonbrücke oberhalb Fort Darling sein, wodurch Lee genöthigt werden würde, wenn er seine Armee auf das nördliche Ufer des Jamesflusses bringen will, den mehr als 20 Meilen weiten Umweg über Manchester einzuschlagen.

Die Schlachten vor Atlanta, Georgia.

Gen. Logan's offizieller Bericht über das Treffen am 28. Juli.

Washington, 17. August. Folgender Bericht des Gen. Logan ist bei'm Hauptquartier eingelaufen:

Hauptquartier des 15. Armee-Corps, vor Atlanta, 29. Juli. Ich habe die Ehre zu berichten, daß ich in Gemäßheit erhaltener Order meine Truppen auf der Rechten des 17ten Armee-Corps, das am Abend des 27. und am Morgen des 28. Juli den äußersten rechten Flügel bildete, aufstellte. Als wir in Schlachtlinie etwas vorrückten, um eine günstigere Position einzunehmen, wurden wir früh um 11½ Uhr am 28. Juli durch die Rebellen-Infanterie von Hardee's und Lee's Corps mit Heftigkeit angegriffen.

Meine Linien waren nur durch eilig aufgeworfene Verhaue von Baumstämmen und Fenzriegel geschützt.

Der erste Angriff wurde zurückgewiesen, worauf ein reguläres Treffen folgte, das bis Abends 8 Uhr dauerte. Während dieser Zeit wurden sechs auf einander folgende Angriffen tapfer und mit großen Verluste für den Feind zurückgeschlagen. Auch später Abends wurde der Angriff noch mehrmals wiederholt, aber mit nicht besserem Erfolge.

Das stärkste Gefecht fand in Gen. Harrow's und Smith's Front statt, die unser Centrum und rechten Flügel bildeten. Die Truppen hätten nicht besser fechten können als sie thaten, denn wenn sie nicht so tapfer gekämpft hätten, wären sie sicher aus ihrer Position getrieben worden.

Die Brig. Gen. Woods, Smith und Harrow, die als Divisions-Commandanten fungirten, sind gleich sehr für ihr tapferes Verhalten zu rühmen. Ich bin auch dem Gen. Maj. Blair und Dodge für die Zusendung von Verstärkungen als sie gerade gebraucht wurden, zum Danke verpflichtet.

Mein Verlust besteht aus 50 Todten, 439 Verwundeten und 73 Vermißten, zusammen 572 Mann.

Die Division des Gen. Harrow erbeutete fünf Regimentsfahnen. Im Ganzen wurden 1500 bis 2000 Gewehre erbeutet und 1000 Gefangene gemacht, ausschließlich von 73 Verwundeten die in unseren Spitälern versorgt werden.

Bis jetzt sind 565 Rebellenleichen begraben worden und gegen 200 sollen noch unbeerdigt sein. Eine große Anzahl wurden unzweifelhaft während der Nacht fortgeschafft, da der Feind sich erst kurz vor Tagesanbruch zurückzog.

Der Gesammtverlust des Feindes konnte nach meiner Ansicht nicht weniger als 6000 bis 7000 Mann gewesen sein.

John A. Logan,
Befehlshaber des 15. Armee-Corps.

Von der Potomac Armee.

Weiteres über das Treffen bei Deep Bottom.

Hauptquartier der Potomac-Armee, 16. August. Ein Theil des 2ten und des 10ten Corps griffen am Sonntag den Feind bei Deep Bottam an. Das 10. unter Gen. Birney nahm Schanzen mit vier Szölligen Messing-Kanonen und machte eine Anzahl Gefangene. Unser Verlust war gering.

Der Feind zog sich nach einer starken Position zurück und die 2. Division des 2. Corps stellte sich jenseits des Punktes in Schlachtordnung, wo Gen. Hancock vor zwei Wochen jene vier Geschütze genommen hatte. Colonel Mac's Brigade rückte durch ein Kornfeld über einen Hügel vor, und kam an einen Sumpf mit einem Fluß am andern Ende und an beiden Seiten mit undurchdringlichem Gebüsch bedeckt. Während der ganzen Zeit war sie einem heftigen Feuer der Rebellen-Artillerie ausgesetzt, das ihr großen Verlust beibrachte. Es war unmöglich den Abhang zu passiren; die Mannschaft legte sich nieder, versteckte sich so gut wie sie konnte und zog sich in der Nacht zurück. Col. Macs wurde das Pferd erschossen und als er General Barlows Pferd besteigen wollte, scheute dies, fiel auf den Colonel und quetschte ihn; er war erst 2 Tage wieder in Dienst, da er in der Wilderniß verwundet war. Die Division verlor mindestens 300 Mann. Die 1. und 3. verloren etwa 250 Mann. Alle Verwundeten wurden mit zurückgebracht.

Späteres.

Unsere Truppen rücken vor.

Washington, 17. August. Der „Star" berichtet:

Der Dampfer City of Maine ist von City Point mit 300 Verwundeten angekommen; die Meisten gehören zur 1sten Brigade, 2te Division, von Hancock's Corps, und sie wurden am Sonntag bei Deep Bottom verwundet.

Nach den letzten Berichten hielten unsere Truppen eine vorgerückte Position und sie sollten am Montag die feindlichen Werke in der Front angreifen. Man hörte am Montag feuern und man glaubt daß unsere Truppen vorrücken.

Die Rebellen versuchen hartnäckig durch ihr Geschützfeuer von den Kanonenbooten und den Anhöhen bei Howlett's Landung unsere Arbeiter von dem Graben des Canals abzuhalten; doch schreitet die Arbeit rüstig fort, und man erwartet, daß noch in dieser Woche Wasser in den Canal gelassen wird. Die Arbeiter haben fünfzig Fuß hohes Hügelland zu durchgraben. Der Canal wird 18 Fuß tief, und für die größten Schiffe passirbar, die wie auf dem James Fluß haben. In Zukunft werden die Panzerschiffe auf dem James River reparirt und nicht nach Norfolk und anderen Navy Yards behufs Reparaturen gesendet werden.

Neuestes von Grant's Armee.

Eine Menge Gefangene gemacht.

Große Verluste des Feindes.

Fort Monroe, 17. Aug. Unsere Truppen auf dem nördlichen Ufer des Jamesflusses haben seit Sonntag jeden Tag Gefechte gehabt. Sie haben mehr Gefangene gemacht, als man bisher berichtete, wie viele wird nicht angegeben.—Höhere Offiziere sind auf unserer Seite nicht verwundet oder getödtet worden.

Washington, 18. August. Der Postdampfer „Dictator" von City Point brachte heute früh 75 Rebellengefangene von Deep Bottom darunter mehrere Officiere.

Das Gefecht am Sonntag war bedeutender, als man Anfangs annahm. Das 2. und 10. Corps verloren zusammen zwischen 800—1000 Mann.

Die Verluste des Feindes außer seiner Position, und Artillerie, werden an Todten, Verwundeten und Vermißten gegen 3000 betragen.

Rebellen-Gefangene sagen, daß zwei ihre Brigade-Generale in dem Gefecht am Sonntag fielen.

Die an jenem Tage eingenommene Position wurde am Dienstag Abend von unseren Truppen noch behauptet, und man vermuthete, daß Gen. Grant dem Feinde gestern eine neue Ueberraschung bereiten wollte.

Der Krieg in Georgia.

Der Angriff der Rebellen auf Dalton zurückgeschlagen.

Nashville, 17. Aug. Die „Chattanooga Gazette" vom 16. dieses berichtet:

Die Rebellenschaar, die Dalton attakirte, zählte 500 Mann Infanterie und Cavallerie mit sechs metallnen Haubitzen, kommandirt von General Wheeler. Die Garnison von Dalton dagegen bestand nur aus 600 Mann vom 2. Missouri Regiment unter Col. Siebold.

Am Sonntag früh näherten sich die Rebellen in Schlachtlinie der Stadt u. Gen. Wheeler sendete ein Schreiben an Colonel Siebold, in welchem er sofortige unbedingte Uebergabe des Postens verlangte.

Siebold beantwortete das Schreiben in folgender lakonischer Weise:

„Ich wurde hierher gesandt um den Platz zu vertheidigen, nicht um ihn zu übergeben."

Unterz. B. Siebold, Com.

Da die Rebellen ihm zehnfach überlegen waren, sah sich Siebold genöthigt, sich auf die Vertheidigung seiner Schanzen und einiger steinernen Gebäude zu beschränken. Die Rebellen besetzten die Stadt, wurden aber von der Garnison im Schach gehalten.

Am Montag früh langte Gen. Steadman von Chattanooga mit Verstärkungen an. Als die Belagerten dies bemerkten, machten sie einen Ausfall. Das 14. Ver. St. Farbigen Regiment chargirte gleichzeitig mit dem Bayonnett mit unwiderstehlicher Gewalt und die Rebellen ergriffen in voller Verwirrung die Flucht.

Guerillas in Kentucky.

Louisville, 16ten August. Am Samstag attakirten 300 Guerillas das Städtchen Selma in Livingston Caunty, wurden aber von der nur aus 30 Mann vom 4. Kentucky Reg. bestehenden Garnison mit Verlust von 8 Todten und 15 Verwundeten zurückgeschlagen.

Fünfundzwanzig Guerillas stahlen am Sonntag in Westpoint, Ky. gegen $4000 in Geld und Waaren.

Auch Henderson, Ky., ist noch von den Guerillas bedroht und Brownsboro wurde von dem Bandenführer Old Hall ausgeplündert.

Ein Treffen bei Chattanooga.

Louisville, 18ten August. Ein von der Front kommender Mann berichtet, daß General Steadman am Donnerstag bei Graysville 18 Meilen von Chattanooga auf den Feind stieß. Ein hitziges Gefecht fand statt. Das Weitere hierüber fehlt uns.

Liste der Premiums

welche zuerkannt werden sollen von der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, bei ihrer 12ten jährlichen Ausstellung, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun vom 20sten September bis zum 23sten October 1864:

No. 1.—Feldfrüchte.

Für die besten 3 Acker Weizen $5; zweitbesten 3; drittbesten dip; für den besten 3 Acker Roggen 5; zweitbesten 3; drittbesten dip; für den besten Acker Gerste 3; zweitbesten 3; drittbesten dip. für die besten 3 Acker Welschkorn 5; zweitbesten 3; drittbesten dip, für die besten 3 Acker Hafer 3; zweitbesten 2; drittbesten dip; für den besten ½ Acker Kartoffeln 3; für den besten ½ Acker chinesisches Zuckerrohr 5; zweitbesten 3; drittbesten dip; für den besten Acker Kleesaamen 3; für den besten Acker Timothysaamen 3; für den besten Acker Tabak 3; zweitbesten 2; drittbesten dip.

Committee—Jacob Andreas, John Hottenstein, jun., und Salomon Grieemere, jun.

No. 2.—Pferde und Esel.

Klasse 1.—Schwerziehende, einheimische.

Besten Hengst zwischen 4 und 12 Jahre 6; zweitbesten 3; drittbesten dip; beste Zuchtmähre 6; zweitbeste 3, drittbeste dip; beste Füllen unter 8 Monate 3; zweitbeste 2; drittbeste dip; beste Hengstfüllen zwischen 2 und 4 Jahre 4; zweitbeste 2; drittbeste dip. u. 1; beste Hengstfüllen zwischen 1 und 2 Jahre 3; zweitbeste dip. und 1; drittbeste dip; beste Mährenfüllen zwischen 2 u. 4 Jahre 4; zweitbeste 2; drittbeste dip; beste Mährenfüllen zwischen 1 und 2 Jahre 4; zweitbeste dip. und 2; drittbeste dip; beste Paar Bauernpferde 6; zweitbeste 3; drittbeste dip; beste Paar Esel 6; zweitbeste 3; drittbeste dip.

Committee—Phaon Albright, Jacob Cooper, und Nathan Frederick.

Klasse 2.—Schwerziehende, vollblut.

Besten Hengst zwischen 4 und 12 Jahre $10; zweitbesten 5; drittbesten dip; beste Mähre 10; zweitbeste 5; drittbeste dip; bestes Hengstfüllen zwischen 2 und 4 Jahre 6; zweitbestes 3; drittbestes dip; bestes Mährenfüllen zwischen 2 und 4 Jahre 6; zweitbeste 3; drittbeste dip; beste Füllen unter 2 Jahren 4; zweitbeste 2; drittbeste dip; beste Füllen unter 8 Monaten 4; zweitbeste 2; drittbeste dip.

Committee—Samuel Sieger, Charles Seider und Wm. B. Fogel.

Klasse 3.—Fuhrpferde.

Besten Hengst zwischen 4 und 12 Jahre $10; zweitbesten ein Copie von Youatt über Pferde dem obigen beigefügt.

Familien und alle Pferde welche nicht als Schwerziehend oder Rennpferde (Classe 4) einberichtet werden kommen unter diese Classe. Alle verdienstlichen Pferde, die kein Prämium erhalten bekommen ein Diploma.

Committee—Jacob Kichlein, John L. Hoffman und John Groß.

Klasse 4.—Rennpferde.

Klasse 1.—Hengst.—Offen für Lecha und angränzenden Counties

Bester Trotting-Hengst zwischen 5 und 12 Jahr 12; zweitbester 6.

Alle verdienstliche Hengste, die kein Prämium bekommen erhalten ein Diploma.

Klasse 2.—Offen für alle Pferde im Caunty, welche 3 Monate vor der Probe geeignet und nie für Geld gelaufen sind.

Bestes Trotting-Pferd $15; zweitbestes 8; bestes Schrittpferd 10; zweitbestes 5.

Die Richter sollen kein Prämium an irgend ein Pferd ertheilen, welches unter Classe 1 oder 2. unter der Rubrik Rennpferde eingetragen ist, und welches Spaten oder Ringbone hat oder blind ist

Committee—Enos Erdman, H. M. Fetter und Edward Seider.

No. 3.—Rindvieh.

Klasse 1—Durham.

Bester Bull 3 Jahr alt und darüber $8; zweitbester 4; drittbester dip; bester Bull, unter 3 Jahren 6; zweitbester 3; drittbester dip; beste Kuh 3 Jahre alt und darüber 8; zweitbeste 4; drittbeste McGwins Werk; bestes Rind unter 3 Jahre 4; zweitbestes 2; drittbestes dip.

Für Kreuzungen der obigen Arten mit Deven, die eine Hälfte der obigen Prämiums.

Committee—Amos R. Heller, Joseph Witman und John Botz.

Klasse 2.—Devon.

Prämiums die nämlichen wie Klasse 1.

Committee—Milton Appel, George Blank, Esq. und Daniel Dubs.

Klasse 3.—Einheimischer Stock

Bester Bull, 3 Jahre und darüber $5; zweitbester 3; drittbester dip; bester Bull unter 3 Jahren alt 4; zweitbester 2; drittbester dip; beste Kuh 3 Jahre und darüber 5; zweitbeste 3; drittbeste dip; bestes Rind unter 3 Jahren 3; zweitbestes 2; drittb. dip.

Committee—John Stöhler, Robert Dubs und Henry Ritter.

Klasse 4.—Sweep Stake.

Offen für alle Arten und Bewerber

Bester Bull 3 Jahre und darüber $6; zweitbester 3; Drittbester diploma; bester Bull unter 3 Jahren 6; zweitbester 3; drittbester dip; beste Kuh, 3 Jahre und darüber 6; zweitbeste 3; drittbeste dip; bestes Bullenkalb unter 12 Monaten 3; zweitbestes McGuin's Werk; drittbestes dip; bestes Rind unter 3 Jahren 3; zweitbestes McGuin's Werk; drittbestes dip.

Committee—Aaron N. Lorasch, David Metz und Aaron Dubs.

Instructionen an die Committee.

Alle Zuchtarten kommen in dieser Classe zusammen und competiren mit einander. Sie sind zu beurtheilen 1. nach den guten Punkten in der Symmetrie des Baues; 2. nach ihrer Neigung zum Fettwerden (ist gut mit denselben umzugehen); 3 Milchqualität; 4 Größe, 5 kein Prämium auszugeben außer man ist überzeugt daß es guten Stock produzirt. Zu dem Ende sollten die Richter bezüglich des Stocks alter Bullen und Kühe im Reinen sein.—Das Stück Vieh, welches diese Qualitäten in der größten Vollkommenheit besitzt, sollte das Prämium erhalten, sei es Durham, Devon, Ayrshire, Hereford, Alderney Grade oder einheimisches

Klasse 4.—Stiere und Ochsen.

Bester Stier, mit Welschkorn gefüttert, 2,000 Pfund und darüber wiegend $20; Beste Paar Schaff-Ochsen 5; Zweitbeste 3; Drittbeste dip; Bestes Paar Stiere, mit Welschkorn gefüttert 10; zweitbestes 5; drittbestes dip; bester Stier, mit Welschkorn gefüttert, unter 5 Jahre 5; zweitbester 2; drittbester dip; bestes Paar Stiere, mit Still gefüttert 6; zweitbestes 3; drittbestes dip.

Committee—Tilghman W. Krämer, Henry J. Schantz und Jesse Solliday.

No. 4.—Schweine.

Bester Eber, über 2 Jahre alt $6; zweitbester 3; drittbester dip; bester Eber, von 6 bis 12 Monate alt 4; zweitbester 2; drittbester dip; bestes Eber Ferkel, von 2 bis 6 Monate alt 4; zweitbestes 2; drittbestes dip; bestes Zuchtschwein, über 1 Jahr alt 6; zweitbestes 3; drittbestes dip; bestes Zuchtschwein, bis 2 Jahre 4; zweitbestes 2; drittbestes dip; bestes Zuchtschwein, von 6 bis 12 Monate alt 3; zweitbestes 1.50; drittbester dip; beste Anzahl Ferkel, zwischen 2 und 6 Menaten 3; zweitbeste 1.50; drittbeste dip; bestes fette Schwein, nicht Still gefüttert 5; zweitb 2; drittb. dip.

Committee—William D. Dillinger, Sylvester Bieber und John Erdman.

No. 5.—Schafe.

Für den besten Cotswald Bock 5; do. Crossed do. 3; do. Badewell do. 5; do. Crossed do. 3; do. Southdown do. 5; do. Crossed do. 3; do. Einheimische do. 2; für die besten 2 oder mehr Lämmer 4; zweitbeste 2; drittbeste dip; für die besten 3 oder mehr Mutterschaafe 4; zweitbeste 2; drittbeste dip.

Committee—Andrew Scotlond, James Troxell und Reuben Glick.

No. 6.—Getraide, Saamen und Mehl.

Für das beste Baschel weißen Weizen 2; do. rother nicht Mediterranean 2; do. Californien Weizen 2; do Med. Weizen 2; do Roggen 1; do Gerste 1; do Flint Welschkorn 1; do Gelbes Gore Welschkorn 1; do. Hafer 1; do. Peck Klee-Saamen 1; do. Timothy-Saamen 1; do Orchardgrassaamen 1; bestes Bärrel weißer Weizen Flauer 5; do. Hundert 2; do. rother Weizen Flauer 3; do. Hundert 2; do. Roggenmehl 2; do. Buchweizenmehl 2; do. Welschkornmehl 2.

Committee—Henry Gerhard, Owen Romig und Sem Grim.

No. 7.—Ackerbau Geräth.—(Klasse 1.)

Beste 5 Pferde Fuhr, vollständig ausgerüstet dip. und 5; do. 6 Esel Fuhr dip. und 5; do. 2 Pferde. Pflug dip. und 2; zweitbester dip. und 1; drittbester dip; beste Cultivator dip und 2; do. Egge dip und 2; do Walz dip. und 4; do Frucht Drill dip. u. 3; zweitbeste 1; beste Mähmaschine dip. und 5; do Welschkornscheller (Pferdegewalt) dip. und 2; do Dreschmaschine dip und 5; do. Sweep Pferdegewalt dip. und 3; zweitbeste 2; beste endlosen Ketten Pferdegewalt 2; do. Bauernwagen für 2 Pferde dip und 3; do. zweitbester 1; do drittbester 2 Pferde-Wagen dip; bester 4 Pferdewagen dip. und 4; do zweitbester 2; bester Pferderechen dip u. 3; zweitbester 1; bester Harren 2.

Committee—Charles Kichlein, Edward Kern und Aaron Schreiber.

No. 7.—Ackerbau Geräth.—(No. 2.)

Beste Welschkornscheller, handgewalt dip und 1; do Heus und Strohschneider dip und 1; do Welschkornlaubschneider dip und 1; do Halbdutzend Rechen dip; do Windmühle dip und 3; do Fruchtreff dip und 1; do Heugabel dip; Mistgabel dip.

Committee—Owen W. Faust, Chas. F. Beck und Reuben Schreiber.

No. 8.—Manufaktur Artikel.—(Klasse 1.)

Beste 2 Pferde Carriage dip und 10; zweitbeste 5, do Pferde Carriage dip und 10, zweitbeste 5, beste Sett doppeltes Carriage Geschirr dip und 6, zweitbeste 3, beste einspännige Carriage Geschirr dip und 3, zweitbeste 2, beste Darstellung von fertigem Leder dip und 3, zweitbeste 2, beste Darstellung von Stiefel und Schuhe dip und 2, zweitbeste 1, beste Darstellung von Hüten und Kappen dip und 2, zweitbeste 1, beste Darstellung von Kleider dip und 3, zweitbeste 1.

Committee—Salomon Miller, Benj. Yäkel und Henry Gabriel.

No. 8.—Manufaktur-Artikel.—(Klasse 2.)

Beste Darstellung von Cabinetwaaren, 6 oder mehr Artikel dip und $8, zweitbeste 4, beste Darstellung von Oefen, nicht weniger als 3, dip und 5, zweitbeste 3, beste Darstellung von Stühlen dip. und 5, zweitbeste 2, beste Darstellung von Cederwaaren dip. und 2, do Gußeisen dip und 2, do Schneidegschirr dip und 5, do Zinnwaaren 2, do Butterfaß 1, do Waschmaschine dip und 1, beste Darstellung von verfertigtem Tabak dip und 2, weitbeste 2, beste Darstellung von Zuckerwaaren dip und 5, zweitbeste 2.

Committee—Jacob Ruhe, Owen Säger und Thomas Steckel.

No. 8.—Manufaktur-Artikel.—(Klasse 3.)

Bestes Stück Casimere dip und $2, do Casinett dip und 2, do Halblein'n dip und 2, do Let wollene Strümpfe dip und 2, do wollene Handschuhe dip und 2, do Stück Ingrain Carpet dip und 3, do Lumpen-Carpet dip und 2.

Committee—Hiram Guth, Stephen Kiechel und Charles Keck, (Schneider.)

No. 9.—Gartenwächse.

Bestes Buschel Mercer Kartoffeln dip und $1; zweitbestes dip, beste blauäugige Kartoffeln 1, zweitbeste dip, beste Halifax Kartoffeln 1, zweitbeste dip. beste von allen andern Arten 1, zweitbeste dip, beste Süß-Kartoffeln 1, do Rüben 1, do Ruta Baga dip und 1, do Zuckerrüben dip und 1, do halb Buschel Feldbohnen dip und 1, do halb Peck Buschbohnen dip und 1, bestes halb Peck Steckenbohnen, halb Peck Lima Bohnen, Peck Tomates, Peck Zwiebeln, Peck rothe Rüben, Peck Pastinaken, Peck Gelbrüben, Kraut nicht weniger als 6 Köpfe, Oysterpflanzen, nicht weniger als 6, Squasches, nicht weniger als 6, Wassermelonen, nicht weniger als 6, Cantelopes, nicht weniger als 6, Kürbisen, nicht weniger als 6, Zellery nicht weniger als 2 Stöcke, Gurken, nicht weniger als 25—jede 8.—Beste Darstellung von Gartengewächsen 2, zweitbeste.

Committee—Wm. Wint, Hiram J. Schantz und Salomon Steckel, jun.

Beschlossen—Daß in allen Fällen wo Prämien für Feld- oder Garten-Produkte, von nicht über $1 zuerkannt werden, soll für ein Exemplar des American Agriculturist oder eine andere ackerbauliche Zeitschrift in Deutsch oder Englisch, für das laufende Jahr, von der Gesellschaft unterschrieben, und an solche Personen die zu Prämien berechtigt sind, gesandt werden

No. 10.—Federvieh.

Bestes Paar weiße Spanische $2; do schwarze Spanische 2; do Malays 1; Dorkings 2; do Jersey Blues 2; do Polands 2; do Games 2; do Einheimische oder gemischte 1; Beste Anzahl Hühner, nicht weniger als 8, 1; Bestes Paar Kapons 1; do Welschhühner 1; do Gänse 1; do Enten 1; do Tauben 1; Beste und größte Verschiedenheit von Federvieh von dem Aussteller selbst gezogen 2; Zweitbeste Verschiedenheit 1.

☞ Für das beste von irgend einem der folgenden ein Diploma.

Chittagongs, Schanghä Cochin China, große Malay, Shakebag, große Java Hühner, wilde Indian Gäme, Spanische Gäme, Jänkee Gäme, Englische Raven, Dorkings, Gülderlands, schwarze Spanische, weiße Spanische, Bayerische, gesprengelte Polnische, schwarze Polnische, weiße Polnische, Gold Phasanen, Silber Phasanen, Bolton Grays oder Creolen Hühner, gekräuselte Hühner, Dominique, Afrikanische Bantam, Seabright Bantam, Silber Bantum, Bankiva Jungle, Persische Feuerrückige Jungle Hühner, Sonnerat Jungle Hühner.

Committee—David O. Saylor, William Säger und William Hicker.

No. 11.—Mitchhaus und Honig.

Beste Butter, nicht weniger als 5 Pfd. Dip. und $2; zweitbeste 1; drittbeste dip; Bester Deutscher Käs, nicht weniger als 5 Pfund dip u. 1; bester gepreßter Käs 1; Beste Darstellung von Honig dip und 1; zweitbeste 1; bester Latwerg 1.

Die Methode der Bereitung der Butter und des Käses sollte von jedem Aussteller schriftlich angegeben werden.

Committee—Andrew M. Wint, James Weiler und Paul Youndt.

No. 12.—Obst.

Beste Darstellung von Aepfel $1; do u. größte Verschiedenheit 2; Darstellung von Birnen 1; do und größte Verschiedenheit 2; do Darstellung von Pfiesichen 1; do und größte Verschiedenheit 2; do Darstellung von Pflaumen 1; do Peck Quitten 1; do Darstellung Isabella Trauben 1; do Darstellung Catawba Trauben 1; do Darstellung von Obst 2; zweitbeste 1.

Committee—Andrew Mohry, E. R. Neuhard und James P. Barnes.

No. 13.—Haushalt-Manufaktur.

Beste Wollen-Garn $2; do gestrickte Strümpfe 2; do gestrickte Handschuhe 2; do seidene Bett-Quilt 2; do baumwollene Quilt 2; do wollene Teppich 2; do Paar Blänkets 2; do Darstellung von Bettzeug 2; do 5 Yard Flanell 2; do 5 Yard sächsen Linin 2; do 5 Yard Leinwand 2; do Chambarine 2; do 5 Pfund gehechelter Flachs 2; do 5 Pfund Wolle 2; Für das zweitbeste jedes der obigen Artikel 1.

Committee—C. Pretz, Mrs. Abner H. Wint, Mrs. John Groß und Mrs. Jacob J. Ueberroth.

No. 14.—Damen-Arbeit.

Beste Auswahl von Embroidery, dip u. 1; do Darstellung von anderer Nadel-Arbeit 1; do Worsted-Arbeit 1; do Häkel-Arbeit 1; do Auswahl von Strick-Arbeit 1; do do do Perlen-Arbeit 1.; do do do Haar-Arbeit 1; do do do Miliner-Arbeit 1; Für das zweitbeste jedes der obigen Artikel 50.

Committee—C. W. Cooper, Esq., Mrs. Thomas H. Weidner, Mrs. Joseph Witman und Mrs. A. J. G. Dubbs.

No. 15.—Natürliche und andere Blumen.

Beste Auswahl natürliche Blumen und Pflanzen $2; do Darstellung geschnittener Blumen 1; bester Blumenstrauß 1; beste Sammlung von Rosen in Häfen 2; do do do Dahlias in Häfen 1; do China Astors 1; do Verbenas 1; do Petunias 1; do Heliotropes 1; do Hydrangias 1; do Geraniums 1; do Fuchsia 1; do Orleander 1; do Darstellung künstlicher Blumen 1; do Darstellung Wachs-Blumen 1; Für das zweitbeste jedes der Obigen 50.

Committee—Nathan Weiler, Mrs. Charles Wagner, Mrs. Reuben Kline und Mrs. David Weida.

No. 16.—Haushalt-Artikel.

Besten Laib Weizenbrod 1; do Laib Roggenbrod 1; do Pound Cäke 1; do Sponge-Kuchen 1; do Obst-Kuchen 1; do gewöhnlichen-Kuchen 1; do Proben von Eingemachtem 1; do Proben von Obst-Jelley 1; do Proben-Pickels 1; do Darstellung von Eingemachtem 1; do Jelly 1; do Pickels 1; Für das zweitbeste jedes der obigen Artikel ein Kochbuch.

Beste Schinken vom Aussteller bereitet 2; bestes Dry Beef vom Aussteller bereitet 2; Für das zweitbeste jedes der Obigen dip.

☞ Besondere Prämiums mögen verdienstlichen in der obigen Liste nicht angeführten Artikeln zuerkannt werden.

Committee—C. B. Haines, Mrs. Reuben Schreiber, Mrs. Joshua Yeager, Mrs. Henry Leh, Jr.

No. 7.—Vermischte Artikel.

Beste Darstellung Oel-Gemälde $3; zweitbeste 1; do Darstellung von Zeichnung 3; zweitbeste 1; do Bildhauer-Arbeit 4; zweitbeste 2; do Daguerreotypes 2; zweitbeste 1; do Ambrotypes 2; zweitbeste 1; do Piano-Forte 5; zweitbeste 3; do Darstellung anderer mustkalische Instrumente 3; zweitbeste 1.

Committee—Frederick T. Jobst, Robert E. Weight und Samuel Köhler.

No. 18.—Nichbenamte Artikel.

Die Committee über diese Klasse wird in Beurtheilung und Zuerkennung der Prämien nach ihrem eigenen Gutachten handeln.

Committee—C. D. Leisenring, Charles Fatzinger und Dewees Martin.

No. 19.—Fahren und Reiten von Damen.

Bestes und schönstes Reiten 5; bestes u. schönstes Fahren mit zwei Pferden 5; bestes u. schönstes Fahren mit einem Pferde 5.

Keine Prämien werden ausgetheilt, wenn nicht drei Mitwerber auf der Liste sind; jede Dame soll von einem Herrn begleitet sein und kein Wettrennen wird erlaubt.

Committee—Dr. Alfred Martin, Tilghman Biery und Elias Henninger.

No. 20.—Pflugmätsch.

Bester Pflüger 5; zweitbester 3; drittbester 2; viertbester 1; bestes Paar Pflugpferde 5; zweitbestes 4; drittbestes 2.

Das Pflügen wird um 9 Uhr Vormittags am letzten Tage der Fair stattfinden.

Committee—John B. Donner, C. B. Schimer und William Rohn.

No. 21.—Erz, Metalle, ꝛc.

Beste Ausstellung und Qualität von Eisenerz dip; do Zinzerz dip; do Släte dip; do Kalksteine dip; do Feuer- und Porcelan-Thon dip; do Pigeisen dip; do Roheisen dip; do eiserne Achsen dip; do Släte-Mäntels, Tische ꝛc. dip; do Dach- und Schreib-Släte dip; beste Sammlung von Mineralien, welche in Lecha Caunty gefunden wurden $15.

Diese Sammlung soll das Eigenthum der Gesellschaft bleiben.

Alle Artikel in der obigen Liste sollen das Produkt von Lecha Caunty sein.

Committee—Samuel McHose, Robert Oberly und Eli J. Säger.

Anordnungs-Committee.

Ephraim Grim, C. D. Leisenring, Salomon Kline, (Müller,) Andrew Mohry, Charles F. Beck, Jonathan Reichard, Charles Kline, David O. Saylor, Thomas Jacoby, Aaron Troxell, Phaon Albright, Lewis Klump, William H. Blumer, James Fry, Thomas Steckel und J. O. Cese.

Executor's-Verkauf

von schätzbarem liegenden Vermögen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden auf Samstag, den 10ten September nächstens, 12 Uhr Nachmittags, auf dem Grundstück No. 1, das folgende beschriebene liegende Eigenthum, nämlich:

No. 1.—Alle jene gewisse Säg- u. Schrot-Mühle und 2stöckig steinernes Haus,

Stallung und nöthigen Nebengebäuden, gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, mit 4 Acker Land, mehr oder weniger, grenzend an Länder von Henry Landis, Jacob Landis und No. 2. Davon sind 2 Acker Schwamm und der Rest Bauland, in hohem Culturstande und unter guten Fensen. Die Wasserkraft ist gut, eine Verschiedenheit von Obstbäumen ist auf dem Platze und eine niefehlende Wasserkraft nahe beim Hause.

No. 2.—All jene schätzbare Bauerei, gelegen theils in Ober-Saucon und theils in Springfield Taunschip, grenzend an Land von Henry Landis, Jacob Landis, Abraham Stauffer, A. H. Desch, John Yoddir, No. 1 und Anderer, enthaltend 42 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein 2stöckig steinernes

Wohnhaus,

eine steinerne Bank-Scheuer, ein Springhaus und andere nöthige Außengebäude. Eine Quelle befindet sich beim Hause und das Wasser wird durch Röhren an die Scheuer geleitet. Von dem Lande sind 4 Acker gutes Schwamm- und 2 Acker Holzland, der Rest ist gutes Ackerland, im besten Zustande, in bequeme Felder eingetheilt, unter guten Fensen und mit allerlei Obstbäumen reichlich versehen.

Dieses Eigenthum kann mit No. 1 zusammen verkauft werden, wenn es gewünscht wird. Die Dreschmaschine in der Scheuer kann durch die vorhandene Wasserkraft getrieben werden.

No. 3 — gelegen in Springfield Tsp., Bucks Caunty, grenzend an Land von John Harwick, Jacob Landis, Henry K. Landis und Anderer, enthaltend 9 Acker und 136 Ruthen wovon ungefähr die Hälfte gutes Holzland und der Rest Bauland ist.

No. 4—ein Stück Holzland, gelegen in Springfield Taunschip, grenzend an Land von Isaac Knechel, David Funk und Charles Wolf, enthaltend 1 Acker und 7 Ruthen.

No. 5—ein Stück prächtiges Schwammland, gelegen in Ober-Saucon Taunschip, grenzend an Land von Joseph Ruch, Jacob Yodder, David Young und an die öffentliche Straße, die von Centre Valley nach Coopers